

# „Kleine Schwester“ feiert runden Geburtstag

## An Pfingsten steigt 50. Kerb der Hayner Weiber am Obertor – Erlös für Faselstall-Sanierung

**Dreieichenhain** – Alles begann 1974 am Obertor. Eine kleine Gruppe engagierter Frauen hatte es sich in den Kopf gesetzt, einen Beitrag zur Wiederbelebung der Dreieichenhainer Altstadt zu leisten. Parallel zur Pfingstkerb im Stadtteil sollte ein kleiner „Ableger“ entstehen, um mit dem Erlös kulturelle, denkmalpflegerische und sanierungsbedürftige Projekte zu unterstützen. Die Gruppe hatte sich den Namen Hayner Weiber gegeben und so war auch klar: Das kleine Volksfest würde Hayner Weiberkerb heißen.

Vor dem damals renovierungsbedürftigen Gebäude Fahrgasse 5 (heute Brunnenapotheke) und auf dem freien Platz gegenüber wurden zehn Gartentische aufgestellt, Sonnenschirme aufgespannt und vielfältige Waren aus eigener Produktion, Blumensträuße, Selbstgebackenes und Apfelwein angeboten. Mit den ersten Einnahmen konnte bereits ein Gutachten zur Sanierung des Fachwerkhouses Fahrgasse 5 in Auftrag gegeben werden. Der ideelle und finanzielle Erfolg war so überzeugend und die Resonanz bei der Bevölke-

rung so positiv, dass man nicht lange über eine Fortsetzung nachdenken musste: Eine Erfolgsgeschichte nahm ihren Lauf. Mit den Jahren ist das Angebot immer vielfältiger und das Programm abwechslungsreicher geworden.

### Verschönerung der Altstadt

In diesem Jahr freuen sich die Hayner Weiber – und auch die Männer, die immer zahlreicher im Verein werden –, ganz besonders, auf die Jubiläumsausgabe. Schon am Pfingstsamstag ab 16 Uhr werden

Schoppen am Wein- und Getränkestand ausgeschenkt und Knabberereien verkauft. Am Sonntag geht die 50. Weiberkerb um 12 Uhr weiter. Sträuße mit Blumen aus Garten, Feld und Wiesen erfreuen die Besucher. Allerlei Modisches aus den „Weiber“-Beständen wartet am Accessoiresstand auf Käuferinnen und Käufer. Im Angebot sind auch die beliebten T-Shirts, die individuell bedruckt werden. Neu sind Turnbeutel und Taschen. Rund um den Weiberbrunnen wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Ein Höhepunkt ist um 15 Uhr

der Auftritt der Hayner Tanzkinder, der stets mit großer Begeisterung aufgenommen wird. Die Trachten wurden – nach hessischen Vorbildern – von den Hayner Weibern hergestellt. 1977 begann die Tanzgruppe mit Kindern der Hayner Weiber, später kam das eine oder andere Enkelkind hinzu und jetzt sind es interessierte Kinder aus Dreieichenhain, die unter Leitung von Cornelia Mißlitz Spaß am Tanzen haben. Ab 16 Uhr gibt es Musik mit Gitarre und Saxofon vom Jazz & Bossa Nova Duo.

Wie jedes Jahr spenden die Hayner Weiber den Erlös. In mehr als 50 Jahren haben sie bei Weiberkerb und beim Töpfermarkt fast 360000 Euro erwirtschaftet. Diese stattliche Summe ist an verschiedene kulturelle Einrichtungen geflossen, die Altstadt wurde verschönert und viele soziale Vorhaben, vorzugsweise in der Region Dreieich, wurden gefördert. In diesem Jahr fließt der Überschuss unter anderem in die Instandsetzung des Faselstalls, der wieder Gasthaus werden soll. Gemeinnützige Institutionen, die eine finanzielle Unterstützung für ihre Projekte benötigen, können per Mail einen Antrag an [info@haynerweiber.de](mailto:info@haynerweiber.de) stellen.



**Der Auftritt der Hayner Tanzkinder am Sonntag ist fester Bestandteil der Weiberkerb.**



**Mit Liebe gemacht:** Sehr beliebt sind auch die frisch gebundenen Blumensträuße.

OP 31.05.2025